



Kantonales Sozialamt  
Uffizi dal servetsch social chantunal  
Ufficio del servizio sociale cantonale

## SOA Info 2024 | 01

### Das kantonale Sozialamt informiert

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein neues Jahr bedeutet neue Chancen und frische Perspektiven. Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres Newsletters «SOA Info – das kantonale Sozialamt informiert». Mit dem Newsletter werden wir Ihnen zweimal jährlich aktuelle Einblicke in unsere Projekte und Dienstleistungen geben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden darüber, was sich in Graubünden im Sozialbereich bewegt.

Sie erhalten unseren ersten Newsletter, weil wir in den letzten zwei Jahren miteinander in Kontakt waren. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf den Abmelde-Link ganz unten. Ihre Adresse wird danach aus der Datenbank gelöscht. Wir freuen uns natürlich, wenn Ihnen der Newsletter gefällt und wir weiterhin in Kontakt bleiben.

Freundliche Grüsse

Susanna Gadiant

Amtsleiterin kantonales Sozialamt Graubünden

---

## Themen im Überblick

- Aufhebung Rückerstattungspflicht Sozialhilfe für junge Erwachsene
- Standplätze für Fahrende – neuer Lösungsansatz
- Kantonale Strategie Sucht ist verabschiedet
- SafeZone
- Weiterentwicklung Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe
- Neue Fach- und Koordinationsstelle für Behindertengleichstellung und Behindertenrechte
- Zukunft Inklusion – Aktionstage 2024
- Wussten Sie, dass...?

---

## Rückerstattungspflicht Sozialhilfe für junge Erwachsene soll aufgehoben werden



Junge Erwachsene sollen künftig während der Erstausbildung von der Rückerstattungspflicht befreit werden. Zudem soll die bestehende Regelung (Art. 11 des kantonalen Unterstützungsgesetzes, UG, BR 546.250) präzisiert und an die SKOS-Richtlinien angepasst werden. Ziel ist eine rechtsgleiche

und einheitliche Regelung im Kanton Graubünden.

Die Vernehmlassung wurde im Dezember eröffnet. Sie können bis zum 6. März 2024 Stellung nehmen. > [Vernehmlassung](#)

---

## Standplätze für Fahrende – neuer Lösungsansatz



Der Kanton plant eine neue Regelung zur Sicherung von Standplätzen für Fahrende.

Ziel ist es, allfällige Sozialhilfekosten für Schweizer Fahrende solidarisch auf alle Gemeinden zu verteilen. Damit will der Kanton

Stand- und Halteplätze für Schweizer Fahrende sicherstellen.

Sie können bis zum 6. März 2024 Stellung nehmen. > [Vernehmlassung](#)

---

## Kantonale Strategie Sucht ist verabschiedet



Sucht und riskantes Konsumverhalten können viel Leid verursachen. Die kantonale Strategie Sucht schafft nun für die verschiedenen Akteure im Suchtbereich eine gemeinsame Grundlage für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Suchthilfe in Graubünden.

Ziel ist es, bestehende Angebote zu sichern und wo angezeigt zu optimieren und Lücken zu schliessen. Die Strategie definiert Zuständigkeiten und fördert die Koordination und Vernetzung der Akteure. Dabei orientiert sie sich an den vier Säulen der nationalen Suchtpolitik: Prävention, Therapie, Schadensminderung und

Regulierung/Vollzug.

[> Medienmitteilung](#)   [> kantonale Strategie Sucht](#)

---

## SafeZone.ch - Online-Beratung zu Suchtfragen

**SafeZone.ch**

Online-Beratung zu Suchtfragen

Ein Team von über 40 Expertinnen und Experten aus verschiedenen Schweizer

Suchtberatungsstellen berät Betroffene und Angehörige kompetent, sicher und anonym auf

der Online-Plattform SafeZone.ch. Neben der persönlichen Beratung bietet die Plattform

Informationen zum Thema Sucht, Selbsttests

sowie Adressen von lokalen Fachstellen.

SafeZone.ch ist ein Angebot des Bundesamtes für Gesundheit in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Suchtfachstellen und weiteren Partnern. Der Kanton Graubünden beteiligt sich seit dem 1. Januar 2024 an der nationalen Webplattform für Online-Beratung zu Suchtfragen. [> SafeZone.ch](#)

---

## Weiterentwicklung Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe



Im heute praktizierten Verbundsystem in Graubünden wird die Sozialhilfe durch zwei staatliche Ebenen erbracht: Die persönliche Sozialhilfe (Beratung) erfolgt durch den Kanton, die materielle (finanzielle) Sozialhilfe leisten die Gemeinden. Die Regierung beschliesst am 19.

Dezember 2023 die Weiterentwicklung der Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe auf diesem System.

Die Weiterentwicklung ist Teil des Entwicklungsschwerpunktes im Regierungsprogramm 2025-2028. Erste Massnahmen sind in Planung, wie beispielsweise die Digitalisierung in der Zusammenarbeit, der fachliche Austausch zwischen Kanton und Gemeinden und der niederschwellige Zugang zur Sozialhilfe für bedürftige Personen.

[> Medienmitteilung](#)

---

## Neue Fach- und Koordinationsstelle für Behindertengleichstellung und Behindertenrechte



Der Kanton Graubünden erhält ab 2025 eine Fach- und Koordinationsstelle für Behindertengleichstellung und Behindertenrechte. Dies ist eine der Massnahmen, welche die Regierung am 30. November 2023 beschlossen hat. Die

Beschlüsse basieren auf einer im Jahr 2023 durchgeführten Bestandesaufnahme und Bedarfsanalyse. Dabei wurde geprüft, wie gut der Kanton die UN-Behindertenrechte erfüllt.

Graubünden hat im Bereich Wohnen, Arbeit, Sport und Kultur bereits heute sehr gute Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung. Mit der Umsetzung der Massnahmen verbessert der Kanton die Situation weiter.

[> Medienmitteilung](#)

---

## Zukunft Inklusion – Aktionstage 2024



**ZUKUNFT INKLUSION  
AVENIR INCLUSIF  
FUTURO INCLUSIVO  
FUTUR INCLUSIUN**

Zehn Jahre UN-Behindertenrechtskonvention und 20 Jahre Behindertengleichstellungsgesetz. Diese beiden Jubiläen feiert die Schweiz vom 15.

Mai bis 15. Juni 2024. Graubünden macht mit und setzt mit verschiedenen Aktionen ein starkes Zeichen.

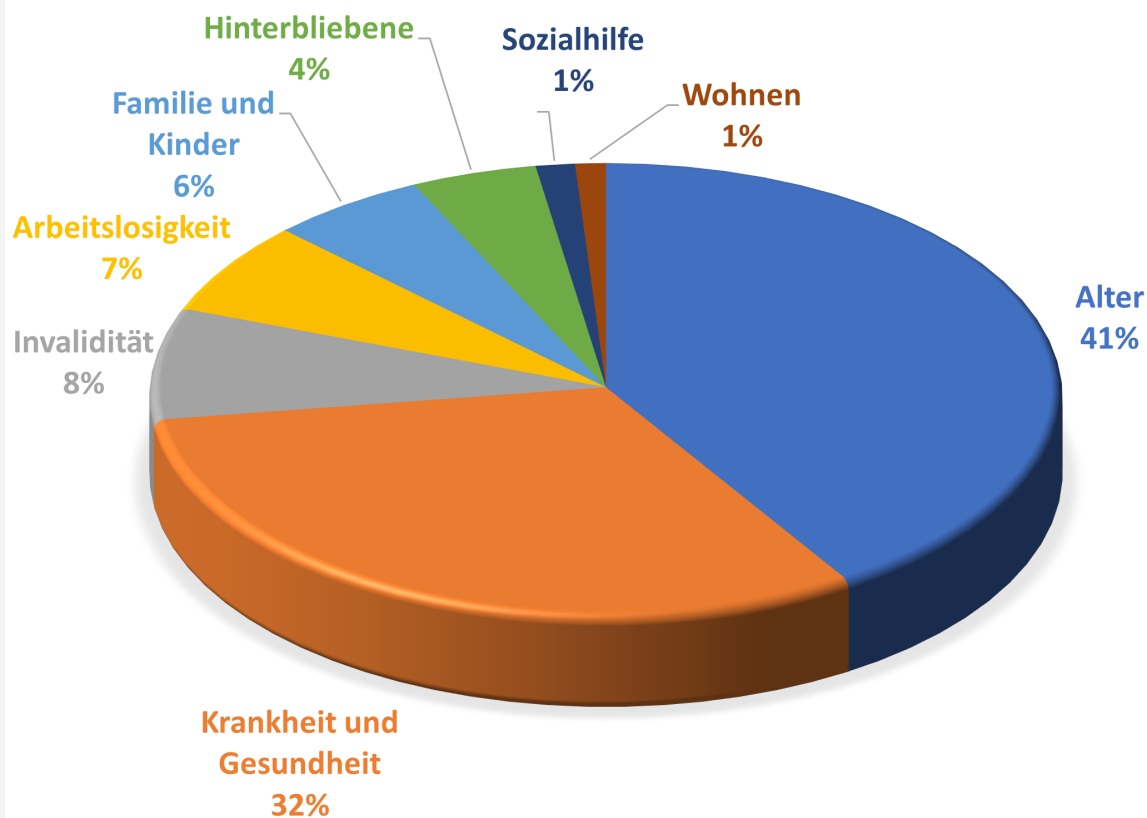
Wir freuen uns, dass sich verschiedenste Organisationen und Unternehmen im Kanton mit Aktionen engagieren. Die Aktionstage in Graubünden werden bunt und vielfältig mit Aktionen in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit, Tourismus, Bildung und Arbeit, Mobilität und Gesundheit. [> Zukunft Inklusion](#)

---

## Wussten Sie, dass...

... die Sozialhilfe nur 1.4 Prozent der schweizweiten Ausgaben für die Soziale Sicherheit ausmacht?

**2021 WURDEN 207 MILLIARDEN FRANKEN FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
EINGESETZT.** (BSV – SCHWEIZERISCHE SOZIALVERSICHERUNGSSTATISTIK 2021)



---

## Wussten Sie, dass...

... die regionalen Sozialdienste (RSD) mehr als nur finanzielle Unterstützung leisten? Im Jahr 2022 haben die Mitarbeitenden der RSD knapp 3500 Klientinnen und Klienten beraten, wovon weniger als die Hälfte (1500) die finanzielle Sozialhilfe betrafen. Unsere Mitarbeitenden beraten mehrheitlich zu Fragen rund um Wohnen, Arbeit, Finanzen/Budget, Sucht, Migration, Partnerschaft, Erziehung, aber auch in Rechts- und Sozialversicherungsfragen.

Hier finden Sie Unterstützung > [Sozial- und Suchtberatung](#)  
> [Konzept Sozialberatung im Kanton Graubünden](#)

---